

Wissen, das im Essen steckt: Campus Wissenschaft auf der 31. MeLa

Unter der Leitfrage „Wieviel Wissen steckt in Deinem Essen?“ treffen sich die grünen Wissenschaften auf der MeLa in Mühlengiez. Das zentrale Exponat, ein großer Traktorreifen, symbolisiert die Übertragung physischer Kraft auf den Boden; ein Beispiel für die Bedeutung von Wissen und Können als Grundlage nachhaltiger Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung.

Der Campus Wissenschaft gewinnt in diesem Jahr mit der Gut Dummerstorf GmbH ein sechstes Mitglied neben den fünf großen öffentlichen Institutionen der Agrarwissenschaften in Mecklenburg-Vorpommern. Gut Dummerstorf ist Praxispartner für die wissenschaftliche Arbeit der Agrarforschung und -lehre in Mecklenburg-Vorpommern. Als Einrichtung im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes gehören zu seinen Aufgaben Demonstrationsvorhaben effizienter und umweltfreundlicher Landwirtschaft.

Auf dem Campus Wissenschaft haben die Besucherinnen und Besucher vielfältige Gelegenheiten, mehr über die Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu erfahren. Sie können sich über die Beiträge der jeweiligen Disziplinen zu einer zuverlässigen, guten und gesunden Ernährung für alle informieren. Sie können sich mit Studierenden der Hochschulen im Land über Möglichkeiten austauschen, einen Beruf in der Zukunftsbranche Landwirtschaft und in der Wissenschaft zu ergreifen. Die Messestandbetreuung setzt sich aus Mitarbeitenden und Studierenden des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), des Forschungsinstituts für Nutztierbiologie (FBN), der Landesforschungsanstalt (LFA), der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Uni Rostock (AUF) und der Hochschule Neubrandenburg (HS-NB) zusammen.

Dr. Holger Brandt, Geschäftsführer der Gut Dummerstorf GmbH, sieht der gemeinsamen Präsenz auf dem Campus Wissenschaft in Mühlengiez mit Vorfreude entgegen: „Die MeLa bietet beste Voraussetzungen mit den Menschen im Land über die Landwirtschaft und ihre Zukunft ins Gespräch zu kommen. Wir nutzen diesen Rahmen gerne um bestehende Kontakte zu pflegen, mit Interessierten zu diskutieren und die Bedeutung der Landwirtschaft für Mecklenburg zu zeigen.“

Kontakt: Prof. Dr. Rainer Langosch
Hochschule Neubrandenburg
Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften
Brodaer Str. 2
17033 Neubrandenburg
0395 – 5693 2104
langosch@hs-nb.de

Auf einen Blick: Fakten und Profile

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei

Dorfplatz 1/OT Gülzow
18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: + 49 (0) 3843 789-0
poststelle@lfa.mvnet.de
www.lfamv.de



Die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (LFA) ist eine nachgeordnete Einrichtung des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV. Als Ressortforschungseinrichtung des Landes unterstützt sie die Agrarpolitik sowie den Wissenstransfer für Unternehmen und Verbände in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Fischerei.

An traditionsreichen Forschungsstandorten in MV arbeiten die vier Institute der LFA:

- Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft
- Institut für Tierproduktion
- Institut für Fischerei
- Gartenbaukompetenzzentrum.

Universität Rostock

Justus-von-Liebig-Weg 6
18059 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 498-0
Dekan.auf@uni-rostock.de
www.uni-rostock.de



Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät (AUF)

Bundesweit einzigartig: Kombination von Agrar- und Umweltwissenschaften in Forschung und Lehre.

- Bachelorstudium: mit intensiver Betreuung in kleinen Gruppen
 - Agrarwissenschaften
 - Bauingenieurwesen und Umweltingenieurwissenschaften
 - Berufspädagogik, berufliche Fachrichtung Agrarwirtschaft
- Masterstudium: vielfältige Möglichkeiten der Spezialisierung
 - Aquakultur, Nutztierwissenschaften sowie Pflanzenproduktion und Umwelt
 - Berufspädagogik, berufliche Fachrichtung Agrarwirtschaft und
 - Umweltingenieurwissenschaften
- Promotion zum Dr. der Agrarwissenschaften sowie Dr. der Ingenieurwissenschaften

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN)

Wilhelm-Stahl-Allee 2
18196 Dummerstorf
Telefon: + 49 (0) 38208 68-5
fbn@fbn-dummerstorf.de
www.fbn-dummerstorf.de



Gegenstand der Forschung ist das landwirtschaftliche Nutztier als wichtige Lebensgrundlage des Menschen und wesentlicher Bestandteil agrarischer Ökosysteme.

Die Forschungsfelder des FBN liegen zwischen der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung und der angewandten Forschung auf dem Gebiet der Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere. Sie sind interdisziplinär aufgestellt, betrachten das Nutztier ganzheitlich und sind auf die Sicherung einer nachhaltigen agrarischen Produktion gerichtet.

IPK-Genbank/Teilsammlungen Nord

Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)
Parkweg 3a
18190 Groß Lüsewitz
Tel. 038209 80525
glks@ipk-nord.de
www.ipk-nord.de



Das IPK mit seiner bundeszentralen Ex-situ-Genbank für landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturpflanzen unterhält in Mecklenburg-Vorpommern (Groß Lüsewitz bei Rostock: Kartoffel-Sortimente; Malchow/Poel: Ölsaaten, Futtergräser, Futterleguminosen) mehrere Sammlungen pflanzengenetischer Ressourcen. Es trägt mit seinen Arbeiten substantiell zur Erhaltung, Erforschung und Nutzung der Kulturpflanzenbiodiversität bei und unterstützt damit die Bewältigung der folgenden globalen umweltbezogenen Zukunftsaufgaben:

- Sicherung der Nahrungsmittelversorgung einer wachsenden Weltbevölkerung,
- Versorgung mit nachwachsenden Roh- und Wertstoffen und erneuerbaren Energieträgern,
- Weiterentwicklung einer nachhaltigen Ressourcen- und umweltschonenden Pflanzenproduktion und
- Anpassung der landwirtschaftlichen Primärproduktion an die Folgen des Klimawandels.

Hochschule Neubrandenburg

Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
Tel. : + 49 (0) 395 5693 2002
dekan.al@hs-nb.de
www.hs-nb.de



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften

- Agrarwirtschaft– Bachelor und Master
- Dualer Studiengang Agrarwirtschaft – Bachelor
- Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement – Master; (deutsch-argentinischer Studiengang)
- Lebensmitteltechnologie – Bachelor
- Dualer Studiengang Lebensmitteltechnologie – Bachelor
- Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie – Master
- Diätetik - für Diätassistenten/innen – Bachelor

Gut Dummerstorf GmbH

Wilhelm-Stahl-Allee 7
18196 Dummerstorf
Telefon: 0 38208 - 590
mail@gut-dummerstorf.de
www.gut-dummerstorf.de



Die Gut Dummerstorf GmbH trägt zur Weiterentwicklung der modernen und nachhaltigen Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern bei. Dabei ist es ihre vordringliche Aufgabe, als Praxispartner wissenschaftlicher Einrichtungen die landwirtschaftliche Forschung und Lehre zu fördern und zu unterstützen..

Aber auch die Durchführung von Demonstrationsvorhaben zur Förderung einer effizienten und umweltverträglichen Landwirtschaft ist ein Aufgabengebiet des Unternehmens. Die moderne nachhaltige Landwirtschaft einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, sowie als Praxisbetrieb die studentische und Lehrausbildung zu unterstützen, runden das interessante und anspruchsvolle Aufgabenfeld der Gut Dummerstorf GmbH ab.

Die Basis der vielfältigen Aufgaben vom Gut Dummerstorf ist sein landwirtschaftlicher Betrieb. Seine engagierten Mitarbeiter sorgen täglich dafür, dass in diesem modernen Unternehmen tiergerecht, umweltverträglich und wirtschaftlich erfolgreich Landwirtschaft betrieben wird. Aufgrund seiner konventionellen Wirtschaftsweise entfaltet dies für die Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern eine große Breitenwirkung.